

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 des TV 1912 Kesselbach

Das abgelaufene Vereinsjahr 2016 verlief nicht so ruhig wie das vorhergehende. Neben den Vereinsinternen Aufgaben, musste die 725 Jahrfeier mit geplant und organisiert werden. Was so alles in den einzelnen Abteilungen geschehen ist, hören wir später in den Berichten der Abteilungsleiter und Abteilungsleiterinnen.

Wir haben uns jeweils einmal im Monat zu einer Vorstandssitzung getroffen um die Belange des Vereins zu regeln und zu organisieren. Es waren 10 Stück, dazu kam noch eine Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands in der wir Vorbereitungen für diese Versammlung besprochen haben. An den Sitzungen der Ortsvereine waren wir dreimal beteiligt. Ab April 2016 hat der TV den Vorsitz für ein Jahr übernommen. An den Sitzungen zur 725 Jahrfeier im vergangenen Jahr haben wir teilgenommen und auch Personal bei den Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Die 725 Jahrfeier wurde in sechs Veranstaltungen aufgeteilt. Die einzelnen Veranstaltungen waren alle sehr gut besucht und wir erhielten überwiegend sehr positive Bewertungen dafür.

Einen kurzen Bericht wie das Ganze Finanzielle ausgegangen ist, werde ich im Punkt Verschiedenes vortragen.

Organisiert werden mussten die Gratulationen zu Geburtstagen und Jubiläen.

30 Mitgliedern haben wir im vergangenen Jahr zu ihren halbrunden- oder runden Geburtstagen persönlich gratuliert und ein Geschenk überreicht. Weiteren 61 Mitgliedern wurde per Geburtstagskarte gratuliert.

Auch zu zwei Silberhochzeiten und zwei Goldenen Hochzeiten wurde persönlich gratuliert und ein Geschenk überreicht. Es sind also zusammen 95 Gratulationen.

Allen, die bei diesen Gratulationen mitgewirkt und mich unterstützt haben, sage ich herzlichen Dank.

Die Sportheimdienste für das Fußballtraining und die Heimspiel wurden festgelegt und alle unsere Veranstaltungen und Aktivitäten besprochen und organisiert.

Sportlich beginnt das Jahr wieder mit dem Fußball Lumdatalpokal in der Lumdatalhalle in Londorf. Wie unsere Mannschaften abgeschnitten haben hören wir im Jahresbericht der Fußballabteilung.

Am Kinderfasching waren einige Mitglieder des TV beim Auf- und Abbau und den Diensten beteiligt. Allen beteiligten, sage ich dafür ganz herzlich Danke.

Die Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Jahr 2016 fand am 02.04.2016 hier im Sportheim statt. Es waren 45 Mitglieder anwesend.

Bei den Fußballspielen wurde öfter von den Schiedsrichtern reklamiert, dass sie ihnen keine eigene Dusche zur Verfügung steht und sie die der Mannschaften benutzen müssen. Somit mussten wir uns überlegen wie wir diesen Zustand abstellen können. Die vorhandene kleine Küche, die bisher auch als Schiedsrichterraum diente, wurde von Martin Rühl und einigen Helfern, im April, in kurzer Zeit umgebaut und mit einer Dusche versehen, so dass zum Rundenbeginn alles fertig war. Ganz Herzlichen Dank sage ich Martin Rühl, und allen, die an dieser Aktion beteiligt waren. Auch bei der Fa. Pfeiff bedanke ich mich ganz herzlich, die uns für das Material einen guten Preis gemacht hat.

Am Ortspokalschießen 2016, des Schützenvereins Londorf, beteiligten sich zwei Mannschaften des TV. Mannschaft 1: Jochen Jung, Heinrich Nachtigall und Peter Blaufelder. Mannschaft 2: Martin Rühl, Marco Schomber und Edwin Höchst. Leider waren sie nicht ganz vorne dabei. Beim Königsschießen hat Marco Schomber mit einer

10,6 den besten Treffer erzielt und ist Schützenkönig des Ortspokalschießens 2016 geworden.

In 2016 wurden die Mitgliedsbeiträge erstmals am 15. März abgebucht, so wie in der Jahreshauptversammlung 2015 beschlossen.

Die Pflegearbeiten am Sportgelände fordern uns das ganze Jahr über und nehmen viel Zeit in Anspruch. Peter Blaufelder hat im letzten Jahr einen Dienstplan für die Mäharbeiten des Sportplatzes aufgestellt, so dass klar geregelt ist wer mit mähen dran ist. Die Arbeit wird von Martin Rühl, Peter Blaufelder, Joachim Schaaf, der leider krankheitsbedingt nicht mithelfen konnte und meiner Wenigkeit erledigt. So kommt jeder alle vier Wochen einmal dran, wenn nicht kurzfristig wegen eines Heimspieles oder starkem Graswuchs zwischendurch nochmal gemäht werden muss. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei den eben genannten Personen bedanken.

Der Container für den Rasenschnitt wird, wenn er voll ist von Arndt Roswag, abgeholt und entleert. Er hat uns diesen auch zur Verfügung gestellt. Im März wollte er uns auch den Platz düngen, dieser war aber so nass, dass wir im hinteren Bereich, bei der Sprunggrube, sogar mit dem Rasentraktor stecken geblieben sind. So musste das Düngen in den Mai verschoben werden. Hier für bedanken wir uns bei Arndt ganz herzliches.

Im August war dann wieder einmal ein kräftiger Schnitt der Bäume und Büsche hinter dem Sportheim fällig. Ludwig Wießner und ich haben uns daran gemacht und ordentlich Äste abgeschnitten.

Anfang des Jahres wurde Anja Vollrath von etlichen jungen Damen angesprochen und gefragt, ob sie in einer Damenfußballmannschaft für den TV spielen können. Anja Vollrath, Martin Rühl, Ludwig Wießner und meine Wenigkeit haben uns zusammengesetzt und das Thema diskutiert. Wir haben danach entschieden, einen Gesprächstermin mit den Spielerinnen zu vereinbaren um zu erfahren, wie ernst es diesen mit ihrem Ansinnen ist. Es waren 15 potentielle Spielerinnen anwesend die uns recht glaubhaft ihr Interesse in einer Mannschaft zu spielen versichert haben.

Nach diesem Gespräch, haben wir in der nächsten Vorstandssitzung das Thema nochmals diskutiert und beschlossen eine Damenfußballmannschaft in den Verein zu integrieren. Als vorläufige Ansprechpartnerin hat sich Anja Vollrath zur Verfügung gestellt.

Im Juni wurden wir dann informiert, dass sich unser Tanzgruppe, die Bat Breakers, aufgelöst hat. Immer mehr Mädels konnten aus privaten oder beruflichen Gründen nicht mehr zum Training kommen und mit drei oder vier Personen macht es dann halt keinen Sinn mehr weiter zu machen. Schade, es war eine große Bereicherung für den TV.

Auch im Juni haben wir unseren Container, der als Garage für unseren Rasentraktor und andere Gerätschaften dient, von seinem bisherigen Platz gehoben und auf dem Festplatz abgestellt. Martin Rühl hatte sich dazu den großen Radlader von Wilhelm Nachtigall ausgeliehen.

Hier haben wir ihn dann von außen mit Hochdruckreinigern und Bürsten gründlich gereinigt. Nach dem er wieder trocken war, wurden er mit der gleichen Farbe wie der, der Burschenschaft, lackiert und auch die Scheiben erneuert. Seinen neuen Standort hat er dann im Anschluss an den der Burschenschaft erhalten, so dass dadurch ein einheitliches Bild entstanden ist. Jetzt musste nur noch die Zufahrt neu gemacht werden. Udo Krug hat uns dazu gut erhaltene Waschbetonplatten geliefert und auch beim Einbau geholfen. Allen beteiligten an dieser Aktion danke ich ganz herzlich.

Die Sonnenwendfeier fand am 18. Juni statt die wieder recht gut besucht war. Wir konnten ein ordentliches Sonnenwendfeuer aufbauen und das Abbrennen bereitete keine Probleme. Der Auftritt des Gesangvereins war dieses Mal der einige Programmpunkt. Die Line-

Dancer konnten nicht auftreten, weil nicht genügend Personal da war und auch der Spielmanszug musste in letzter Minute absagen. Es waren einige Spielleute da und hatten auch ihre Instrumente dabei. Letztendlich waren es aber zu wenige für einen Auftritt. Dieses Jahr findet die Sonnenwendfeier am 17. Juni statt.

Am Minigolfturnier der Parkinitiative in Londorf, nahmen im Juni, zwei Mannschaften des TV teil.

Mannschaft I: Marco Schomber, Edwin Höchst, Jochen Jung und Martin Rühl. Sie landeten auf einem guten 5 Platz von 18 Mannschaften.

Mannschaft II: Peter Blaufelder, Heinrich Nachtigall, Jochen Jung und Marco Schomber. Sie gewannen das Turnier und den Wanderpokal der Landrätin.

Außerdem gewann Jochen Jung auch noch mit nur 39 Punkten als Einzelsieger das Turnier.

Am 28. August fand der Autofreie Sonntag im Lumdatal statt. Wie in den vergangenen Jahren war auch wieder auf unserem Sportgelände einiges los. Wir hatten wieder das Klettermobil des Landkreis Giessen, mit der Kletterwand, die in 2014 sehr gut angekommen war, gebucht. Sehr gut bewährt, und uns viel Aufbauarbeit erspart, hatte sich auch wieder der Autokran der Fa. Burk, für das Kistenstapeln. Bei gutem Wetter waren viele Kinder und auch einige Erwachsene da, die die 22 Kisten bezwingen wollten. Die Sicherung der Kletterer wurde von den Profis des Klettermobils übernommen. Sie wurden von TV Mitgliedern, die dafür zum Dienst eingeteilt waren, unterstützt.

Insgesamt, ein erfolgreicher Tag, auch wenn wir dafür viel tun müssen. Allen die uns geholfen haben sei an dieser Stelle noch mal herzlichst gedankt. Ganz besonders der Fa. Burk und den Sponsoren, für ihre Unterstützung. Ich hoffe wir dürfen auch in diesem Jahr wieder auf sie zählen.

Das Oktoberfest haben wir, wegen der vielen Veranstaltungen im Rahmen der 725 Jahrfeier, ausfallen lassen.

Ende Oktober ging an einem Flutlichtstrahler eine Birne kaputt und musste ausgetauscht werden. Ein Mitarbeiter der Firma Pfeiff kam mit der Arbeitsbühne und hat zusammen mit Martin Rühl die Birne getauscht. Dabei haben sie festgestellt, dass die Lampen sehr schmutzig sind und sich daran gemacht alle Flutlichtlampen zu reinigen. Das Ergebnis konnte man dann beim nächsten Abendspiel deutlich sehen. Vielen Dank dafür.

Natürlich haben wir nicht nur Feiern durchgeführt. Die sportlichen Aktivitäten gab es selbstverständlich auch, darüber berichten nachher die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter. Ich möchte aber noch mal betonen, dass wir diese Veranstaltungen alle brauchen, um mit unserem Haushalt über die Runden zu kommen. Ohne die Einnahmen aus unserem Wirtschaftsbetrieb würde unsere Kasse noch trüber aussehen. Ihr werdet es nach her im Kassenbericht noch hören.

Die letzte Veranstaltung im Jahr ist dann unsere Weihnachtsfeier für alle unsere Mitglieder. Am 2. Dezember gab es im Sportheim wieder gutes Essen, eine große Tombola und gute Stimmung, denn es waren ca. 90 Mitglieder anwesend. Mit dieser Weihnachtsfeier möchten wir uns bei unseren Mitgliedern für ihre Treue und Unterstützung bedanken, egal ob aktiv oder passiv. Ich lade euch jetzt schon für unsere diesjährige Feier am 1. Dezember ganz herzlich ein.

Sicher gäbe es noch einiges zu berichten, aber ich denke, das Wichtigste gesagt zu haben. Weitere Einzelheiten über den Sportlichen Betrieb überlasse ich jetzt den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern.

Das umfangreiche Sportangebot des TV kann über unsere Webseite, www.tv1912kesselbach.de eingesehen werden. Hier sind auch die Trainingszeiten und Orte aufgelistet sowie die aktuellen Termine.

Noch einmal darf ich mich bei allen recht herzlich bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützten, die Treue hielten und da waren, wenn wir Hilfe brauchten. Bestimmt habe ich beim Danke sagen einige Personen vergessen namentlich zu erwähnen, das ist aber nicht mit Absicht geschehen und sei mir zu entschuldigen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen und bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für die geleistete Arbeit und die viele Zeit die alle investiert haben ganz herzlich bedanken. Lasst uns auch in diesem Jahr so weitermachen und helft mit, mit guten Ideen und Einsatzbereitschaft, unseren Verein noch attraktiver zu machen.

Manfred Dietzler
1. Vorsitzender

Rabenau-Kesselbach, den 25.03.2017